

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 27.

Dienstag den 2. Februar.

1869.

Bekanntmachung.

Nach einem an den Herrn Minister der auswärtigen Angelegenheiten erstatteten Berichte des Consuls des Norddeutschen Bundes zu San Miguel de Salvador ist zu Ribas in Nicaragua am 7. April v. Jahres ein gewisser L. C. Paul verstorben, welcher anscheinend ein nicht ganz unerhebliches Mobiliar- und Immobilien-Vermögen hinterlassen hat. Der p. Paul soll ein Deutscher resp. Preussischer Staatsangehöriger gewesen sein.

Diejenigen, welche sich als rechtmäßige Erben desselben gehörig legitimiren können und Anspruch auf diesen Nachlaß machen wollen, würden eine vor Gericht ausgestellte, von dem Bundes-Kanzler-Amte des Norddeutschen Bundes beglaubigte Vollmacht zur Liquidirung und eventuellen Empfangnahme der Erbschaft schleunigst einzusenden haben. Diese Vollmacht würde auf den Consul zu San Miguel de Salvador, Dr. Bernhard, oder auf den, von dem gedachten Consul hierzu eventuell in Vorschlag gebrachten Kaufmann Fernando Laiago in Granada ausgestellt werden können.

Dies wird hierdurch auf höhere Anordnung zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Wiesbaden, den 27. Januar 1869.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
von Meusel.

Tagesordnung

zur Sitzung des Stadtbezirksraths Mittwoch den 3. Februar Vormittags 11 Uhr.

1) Wahl der Mitglieder der Vormusterungs-Commission für die Pferde bei Mobilmachungen.

2) Unterstützungsgesuch des Heinrich Salts von hier.

Die Herren Mitglieder werden hierdurch eingeladen.

Wiesbaden, den 29. Januar 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Die Vergebung der Fouragelieferung für die Landbeschäler pro 1869 während der Beschälzeit auf den Stationen Weilburg, Hadamar, Rennerod, Montabaur, Kirberg, Rastätten, Erbenheim, Höchst und Usingen soll nach Verfügung Königl. Regierung im Submissionswege stattfinden.

Die muthmaßliche Fouragelieferung beträgt:

an Hafer	467	Verl. Scheffel	10	Metz,
" Heu	166	Centner	18	Pfund,
" Stroh	145		18	

der Scheffel zu 50 Pfund Zollgewicht ohne Sack, der Centner zu 100 Pfund Zollgewicht gerechnet.

Die nach diesem Maas und Gewicht einzurichtenden Gebote sind versiegelt unter der Bezeichnung

„Fouragelieferung für die Landbeschäler“

an das unterzeichnete Amt zu adressiren und bis längstens Donnerstag den 11. Februar Morgens 10 Uhr hier einzureichen, in welchem Termine die Eröffnung stattfindet.

Die näheren Bestimmungen können hier eingesehen werden.

Es wird nur Waare bester Qualität angenommen.

Die Zahlung erfolgt nach beendeter Beschälzeit auf Grund anerkannter Abrechnung.

Die Vertrags- und Quittungstempel hat Lieferant zu bezahlen und Caution zu leisten.

Wiesbaden, den 28. Januar 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.

R a h t.

Nach §. 4 ad 3 der Militär-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund vom 26. März 1868 haben Mannschaften, welche sich freiwillig zu einer vierjährigen activen Dienstzeit verpflichten, nur 3 Jahre statt 5 Jahre in der Landwehr zu dienen, und erwächst ihnen hieraus eine wesentliche Begünstigung.

Das Commando des 2. Hessischen Husaren-Regiments No. 14 zu Cassel hat auf Grund des vorstehenden Erlasses den Entschluß gefaßt, als Freiwillige fortan nur solche Leute einzustellen, welche zu einer 4jährigen Dienstzeit sich verpflichten wollen.

Es ist hierzu ein Termin zwischen dem 1. und 10. März cr. festgesetzt worden, und zwar Vormittags 10 Uhr im Regiments-Bureau der Garde du Corps-Kaserne zu Cassel, woselbst sich die betreffenden Leute unter Vorzeigung ihres landrätthlichen Erlaubnißscheines persönlich vorstellen müssen.

Wiesbaden, den 27. Januar 1869.

Königliche Polizei-Direction.

S e n f r i e d.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. Februar l. J., des Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem Domanialwald Hirschshule, Gemarkung Seizenhahn, an der Chaussee am Klapperstock:

4 Klafter	buchen	Scheitholz,
61	"	Brügelholz,
3500 Stück	"	Wellen und
1 Klafter	"	Erdstöcke

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Chausseehaus, den 23. Januar 1869.

Königliche Oberförsterei.

479

S e n m a c h.

Holzversteigerung.

Freitag den 5. Februar d. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Königl. Staatsforste, District Füllenheck, Gemarkung Idstein:

1	Eichenstamm	zu 28 C.,
1	Buchenstamm	zu 97 C.,
1	Klafter eichen	Scheitholz,
46 1/2	"	buchen
14	"	Brügelholz,
1725	Stück	Wellen und
16	Klafter	Stochholz,

auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September nächsthin, gegen Sicherheitsleistung, meistbietend versteigert.

Idstein, den 26. Januar 1869.

Königl. Oberförsterei.

468

W i l h e l m i.

Bekanntmachung.

Die von Königlich Regierung festgesetzten Klassensteuer-Rollen der Stadt Wiesbaden pro 1869 liegen von heute ab, während 14 Tagen — also bis incl. den 3. Februar — auf hiesiger Bürgermeisterei, Zimmer No. 17, zur Einsicht offen.

Indem ich dieses zur öffentlichen Kenntniß bringe, mache ich ganz besonders darauf aufmerksam, daß nach §. 14 des Gesetzes vom 1. Mai 1851

- a) Reclamationen gegen die Klassensteuer-Veranlagung binnen einer Präklusiv-Frist von 3 Monaten vom 1. Tage der Offenlage an gerechnet — mithin bis zum 21. April d. Js. — bei der Königl. Polizei-Direction hieselbst eingereicht werden müssen,
- b) die Zahlung der veranlagten Steuer durch die Reclamation nicht aufgehalten werden darf, vielmehr mit Vorbehalt der späteren Erstattung des etwa zu viel Bezahlten zu den bestimmten Terminen erfolgen muß und
- c) gegen die Entscheidung der Regierung dem Reclamanten der in einer Präklusiv-Frist von 6 Wochen nach dem Empfange der ersten bei der Königl. Polizei-Direction einzugebende Recurs an das Königl. Finanz-Ministerium zu Berlin offen steht.

Wiesbaden, den 21. Januar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Betreffend: Reclamationen gegen die Gewerbesteuer pro 1869.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 11. December v. J. mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß Gewerbetreibende, welche sich durch die ihnen auferlegte Gewerbesteuer zu hoch eingeschätzt glauben, ihre Reclamationen unter Angabe der Gründe längstens bis zum 24. März c. bei dem Unterzeichneten schriftlich eingereicht haben müssen, da Reclamationen, nach diesem Termine angebracht, keine Berücksichtigung mehr finden.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 8. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Stadtwalde, Distrikt Münzberg a:

56 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Scheitholz,

10 $\frac{1}{2}$ " " Prügelholz,

2375 Stück buchene Wellen,

13 $\frac{1}{4}$ Klafter Stockholz;

Distrikt Münzberg b:

2 Klafter buchen Scheitholz,

$\frac{1}{2}$ " " Prügelholz,

50 Stück buchene Wellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 1. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

1599

Mittwoch den 3. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen Frau Wilhelm Rigel Wittwe, Namens ihrer minderjährigen Kinder, und die Herren Louis und Christian Julius Schröder von hier ihre gemeinschaftlichen Grundstücke, als:

- 1) 55 Ruthen 74 Schuhe Acker „Rohlfork“ 1r Gew. zw. Jonas Schmidt und Christian Schlichters Erben und
2) 47 Ruthen 61 Schuhe Acker „Herrngarten“ 3r Gew. zw. Carl Christmann sen. und Heinrich Thon
im Rathhause, Zimmer No. 2, dahier mit obervormundschaftlichem Consense versteigern lassen.
Der Bürgermeister-Adjunkt.
Wiesbaden, den 20. Januar 1869. Coulin.

Montag den 8. Februar d. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Idsteiner Stadtwald, District Potaschaag, 1. Theil:
3 Eichenstämme von 96 Cubikfuß,
12 Buchenstämme „ 366
136¹/₄ Klafter buchen Scheitholz,
4600 Stück buchene Wellen,
39¹/₂ Klafter Erbstöcke
versteigert.
Idstein, den 29. Januar 1869. Der Bürgermeister.
119 Frölich.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 3. Februar l. J. Morgens um 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald, District Eichelgarten:
242 Stück sehr schöne eichene Wertholzstämmchen von 1385 Ebfß.,
425 Stück eichene Wellen, sodann
District Pfühl 1r Theil:
10 Klafter buchenes Holz,
4 Klafter kiefernes Holz,
1034 Stück buchene Wellen
versteigert.
Schierstein, den 25. Januar 1869. Der Bürgermeister.
471 Dreßler.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 3. Februar d. Js. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindewald, District Fichten I. und II. Theil,
6400 Stück buchen Wellen
versteigert.
Sonnenberg, den 28. Januar 1869. Der Bürgermeister.
148 Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Im Würgefer Gemeindewald wird folgendes Gehölz versteigert:

I. Im District Bezenroth 1. Theil ac.:

Freitag am 5. Februar d. Js.:

a. 252 Kieferne Stämme von 1288 E.,

b. 2580 „ Gerüsthölzer.

II. In den Districten Bezenroth, 3. Theil, und alsdann Dombacherloch:

Montag am 8. Februar:

20 eichene Baustämme von 2291 E.,

120 Wertholzstämmchen von 1560 E.,

15 buchene „ 602 E.

Jeden Tag wird Morgens um 9¹/₂ Uhr angefangen.

Würge, den 27. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Hafler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 2. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- 1 Kiste, 4 Hemden, 1 lattenenes Kleid, 1 gedrucktes Kleid,
1 Foppel, 2 Halstücher, 1 Paar Stiefelchen, 3 Schürzen,
3 Taschentücher, 1 goldene Broche, 1 Paar Ohrringe,
2 Sacken und sonstige Gegenstände

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Februar 1869.
550

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 3. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause 1 Wagen, 1 Karrn, 1 Ziehkarrn und 2 Schweine versteigert.

Wiesbaden, den 1. Februar 1869.
550

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung werden Mittwoch den 3. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Uhr

versteigert.

Wiesbaden, den 1. Februar 1869.
544

Der Gerichts-Executor.
Thoma.

Notizen.

Heute Dienstag den 2. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Ueberweisung des im hiesigen Stadtwald-Distrikt Himmelöhr c. versteigerten Holzes an die Steigerer. (S. Tgbl. 26.)

Versteigerung der zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Moses Löwenherz aus Wolfenhausen gehörigen Kleidungsstücke 2c. 2c., in dem Rathhause. (S. Tgbl. 24.)

Versteigerung von zehn frischen Häuten, Kirchgasse 14. (S. Tgbl. 26.)
Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Erbenheimer Gemeindewald, Distrikt Kalteborn. (S. Tgbl. 23.)

Holzversteigerung im Weher Gemeindewald, Distrikt Buch, Königl. Obersförsterei Platte. (S. Tgbl. 23.)

Berichtigung. Bei der Aederverpachtung des Herrn W. J. Henß in No. 26 lese man statt Dienstag den 11. Februar

Donnerstag den 11. Februar. 1887



Markt 7.

415

Frisch eingetroffen:

Seezungen per Pfund 40 kr., Schollen Ia Qualität (zum Backen und Kochen) 14 kr., Turbot 1 fl., sowie Rheinsalm, Ostender und Holländer Kablian, See-Lachs, Kieler Sprott, Monikendamer Bratbückinge, extra große Speckbückinge zum Rohessen.

Ferner treffen heute Morgen frisch wieder ein:

Schellfische.

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Rumpf 6 kr zu haben.

21151

Versteigerung.

Mittwoch den 3. Februar, Vormittags 9 Uhr anfangend, findet eine große Versteigerung von vorzüglichem

Nothwein, Rum und Cognac,
sowie **weißen Weinen**

im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8, gegen Baarzahlung
statt.

Proben werden während der Versteigerung verabreicht.

Christian Friedrich Ebeling,

Schnurgasse 67

in **Frankfurt a. Main,**

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager in gereinigten **Bettfedern, Flaumen, Schwandaunen, Eiderdaunen, Rosshaaren und Waldhaaren;** — ferner **Bettzwilch und Barchent, Plumeauzeuge** jeder Art, **Shirtings** &c. Aufertigung fertiger, vollständiger **Betten,** bestehend in **Springfeder-Matratzen, Rosshaar- und Waldhaar-Matratzen, Unterbetten, Kopfkissen, Plumeaux** &c. &c. unter Garantie und billigster Berechnung. 555

Puk- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angekommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brantkränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blondes und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 fr., im Duzend billiger. 20646

1769

Feinen holländischen Tabak

der Firma

Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.

te Amsterdam,

à Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr., empfiehlt

Moritz Wallenfels.

Alleiniges Depot für Wiesbaden, „Langgasse 31, vis-à-vis der Post“.

Wiederverkäufern Rabatt.

Ausverkauf

sämmtlicher **Specerei- und Colonialwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
J. Koch, Kirchhofsgasse 6. 1690

Billard,

neueste Façon, zu verkaufen in Mainz im Café zum „römischen Kaiser“,
Liebfrauplatz. 1921

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 529

Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietten.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Frankfurter Lagerbier

$\frac{1}{2}$ Flasche 7 und $\frac{1}{2}$ Flasche 4 fr.,

Wiener Märzenbier

$\frac{1}{2}$ Flasche 10 und $\frac{1}{2}$ Flasche 6 fr.,

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,

507

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Rührkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 530

Frülche Bratbückinge

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 1883

Schöne Orangen

per Duzend 45 fr. empfiehlt
1865

**C. W. Schmidt,
Goldgasse 2.**

Eraben-, Nefel- und Birnen-Gelée

12 fr. per Pfund, Rübenkraut 6 fr. per Pfund, bei

1624

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Brat-Bückinge

bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1764

Zwetschenlatwerge,

Apfelgelée, Honig, Colonialsyrup empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 1252

Petroleum, 30 fr. per Maas,

1624

bei **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.**

Dogheimerstraße 2c sind Kommoden, Waichtische und Schränkchen,
lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brand-
listen etc. zu verkaufen. 14392

Ich empfehle mich im Porzellanöfen-Umsetzen und -Repariren. Bestellungen für neue Öfen werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden eiserne Öfen gesetzt und gepunkt. **Fr. Biesstahl**, Fabricearbeiter, 24450 1 Kapellenstraße 1.

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung **L. Link**, Glaser, Steingasse 31. 303

Gründlichen und praktischen französischen Sprachunterricht in und außer dem Hause, billigt. Näheres Webergasse 40, 2 Stiegen hoch. 1372

Musik- und Elementarunterricht wird gut und billig in und außer dem Hause erteilt. Näh. Exped. 1725

Englische und französische Conversations- und Sprachstunden erteilt 1423 **H. Erbe**, geprüfter Sprachlehrer, Feldstraße 8.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch. 2 Taunusstrasse. 269

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des **Gewerbevereins**
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Dienstag den 2. Februar.

Militärmusik
Mittags von 12 bis 1 Uhr, ausgeführt von der hiesigen Regiments-Kapelle, vor dem Kurhause.

Local-Gewerbeverein.
Nachmittags 3 Uhr: Modellschule in dem Local Schwalbacherstraße 17.
Abends 8 Uhr: Unterklasse: Deutsch; Oberklasse: Rechnen; Fortbildungsschule: Geschichte und Geographie.

Abchieds-
Vorstellung der **German-Truppe**
Abends 7 Uhr: im großen Römersaale.

Stenographie.
Abends 7 1/2 Uhr: Lehrstunde im Vereins-Local (Saalbau Schirmer).

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang.

Cäcilienverein.
Abends 8 Uhr: Gesammtprobe in der höheren Bürgerschule, Oranienstraße.

Turnverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Liegestärken.

Synagogen-Gesangsverein.
Abends 8 Uhr: Probe.

Männergesangsverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: 83. Vorstellung im Winter-Abonnement. Faust. Tragödie in 6 Abtheilungen von Göthe. Musik vom Fürsten Radziwill.

Frankfurt, 30. Januar.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 50	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 "	54	— 56 "
20 Fres.-Stücke	9 "	26 1/2	— 27 1/2 "
Russ. Imperiales	9 "	49	— 51 "
Preuß. Fried.v'or	9 "	57	— 58 "
Dukaten	5 "	35	— 37 "
Engl. Sovereigns	11 "	52	— 56 "
Preuß. Cassenscheine	1 "	44 3/4	— 45 "
Dollars in Gold	2 "	26	— 27 "

Geld-Course.

Amsterdam	99 1/2 B.
Berlin	105 B.
Coln	105 B.
Hamburg	87 3/4 G.
Leipzig	105 B.
London	118 7/8 G.
Paris	94 3/8 G.
Wien	97 5/8 1/2 b. u. G.
Disconto	3 1/2 % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 27)

2. Februar 1869.

Berein für Naturkunde.

Die Fortsetzung der naturwissenschaftlichen Vorträge im Museumsaal findet
Mittwoch den 10. Februar statt.

Der Vorstand.

Casino zu Wiesbaden.

Bei der stattgehabten Verloosung des 5procentigen Casino-Anlehens von fl. 18,000 vom 31. März 1856 sind die Partial-Obligationen Num. 41, 51 und 134 im Betrage von je 100 fl. zur Rückzahlung auf den 31. März d. Js. gezogen worden.

Die Inhaber dieser Obligationen werden hiervon mit dem Bemerken benachrichtigt, daß sie die Capitalbeträge an dem Einlösungstermine, von wo ab die fernere Verzinsung aufhört, bei dem Cassirer der Casinogesellschaft, gegen Rückgabe der Obligationen nebst den dazu gehörigen nicht verfallenen Coupons und den Talons, erheben können.

Gleichzeitig wird der Besitzer der Partialobligation Num. 142 à 100 fl., welche bereits am 31. März 1868 zur Rückzahlung fällig war, an die Einlösung der Obligation hierdurch erinnert.

134

Der Casino-Vorstand.

Im Saalbau Schirmer

findet

Montag den 8. Februar c. Abends 8 Uhr

mein



Grosser Maskenball



statt, wozu die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler, deren Freunde und Bekannte hierdurch höflichst eingeladen sind.

Die betr. Karten werden in meiner Wohnung, große Burgstraße 8, zweite Etage, ausgegeben und haben dieselben nur personell Gültigkeit.

1752

Otto Dornewass.

Mit Gegenwärtigem zeige ich ergebenst an, daß ich
meine

Buchdruckerei

1741

von Webergasse No. 36 nach der

Marktstrasse No. 24

in das Haus des Herrn Hof-Vieferanten Wolff ver-
legt habe.

Achtungsvoll

Rud. Bechtold.

 Durch irgend einen Zufall, wahrscheinlich Ver-
ladung, ist unsere auf Samstag regelmäßig ein-
treffende **Journal-Sendung** diesmal ausge-
blieben und konnten die fälligen Zeitschriften, besonders Gartenlaube,
Vazar etc. etc. nicht vertheilt werden.

503

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Alle Qualitäten Futterzeuge und Shirting die Elle
von 8 fr. an und höher, empfiehlt billigst

501

P. Peaucellier, Marktstraße 11:

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

532

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Prima-Caviar

à Pfund 15 und 18 Sgr. versendet von 2 Pfund an bis 100 Pfund inclusive
Verpackung.

J. H. Bühlung, Hamburg, Deichstraße 55. 555

Göttinger Cervelatwürste,

feinste Waare, empfiehlt billigst

A. Schirmer, Markt 10. 2022

Bückinge zum Rohessen,

in frischer Sendung, empfiehlt

2035

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Rindfleisch erster Qualität per Pfund 14 fr. bei

A. Bär, Steingasse 13. 1969

Schiersteiner Konferenz.

Mittwoch den 3. Februar: Vortrag des Herrn Geh. Regierungsraths
Dr. Firnhaber zu Wiesbaden. 2017

Männer-Turnverein.

Generalversammlung Mittwoch den 3. Februar Abends 9 Uhr bei Gast-
wirth Diez, Friedrichstraße 6. 2037

Fastnacht-Montag den 8. Februar Abends 8 Uhr findet im „Schwalbacher
Hofe“ (Emserstraße) eine **Abendunterhaltung** mit großer Tanzmusik statt,
wozu alle Lusttragende freundlichst einladet **Das Comité.**

Eintritts-Karten à 24 kr. sind zu haben bei den Herren A. Koch, Cigarren-
fabrikant, Steingasse, Schreinermeister Willert, Faulbrunnenstraße, und
Bierbrauer Aumüller, sowie an der Casse zu 30 kr. Damen frei. 1952

Wachspferlen

n allen Größen bei **E. L. Specht & Comp.** 2002

Sehr schöne getrocknete **Bouquets, Cotillons- und Mooskränze** in reicher
Auswahl billigst bei **A. Wahler, Mäckergasse 12.** 1951

Beste Schmelzbutter

in Kübeln von circa 25 Pfund und im Anbruch stets frisch zu haben bei
A. Schirmer, Markt 10. 2023

Gothaer Cervelatwurst,

in ausgezeichnete Qualität, empfiehlt

2035 **J. C. Keiper, Michelsberg 6.**

Frische Seezungen,
frischen Turbott, sowie
frische Nonikendamer Bratbündlinge

empfehlen
1985

J. & G. Adrian,
Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke.

Gut rentirende, schön gelegene Stadt- und Landhäuser
sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die
Agentur von **Friedrich Baumann,**
559 Friedrichstraße 18.

Wegen Aufgabe meines Cigarrenladengeschäfts habe ich
zum ermäßigten Verkaufspreis bereit gestellt: **Cigarren**
zu fl. 150, 140, 110, 80, 60, 50, 45, 40, 30, 24, 22
und 20 per Tausend.

2049 **F. W. Käsebier.**

Eine vollständige **Gaseinrichtung**, ein gebrauchtes **Klavier** und eine
Bither zu verkaufen. Näheres bei Carl Jäger, Langgasse 16. 1972

Zwei sehr schöne **Massenanzüge** sind billig zu verkaufen oder zu vermieten.
Näheres Taunusstraße 2. 1996

Casino.

Dienstag den 9. Februar d. J.

Bal paré.

Anfang 8 Uhr Abends.

134

Der Vorstand.

Katholischer Kirchenchor.

Sonntag den 7. Februar d. J.

Abendunterhaltung

(mit darauf folgendem Ball)

im

Römersaal.

Anfang 7½ Uhr.

Hierzu werden unsere Freunde und Gönner zu recht zahlreicher Betheiligung freundlichst eingeladen.

NB. Karten mit Programm zu 36 fr. (2 Damen frei) sind zu haben in der Schellenberg'schen Musikalienhandlung, bei H. Wilhelmi, Michelsberg 19, und Abends an der Kasse.

1969

Im grossen Römersaale

heute Dienstag den 2. Februar

unwiderruflich letzte große

Abschieds-Vorstellung

der

German-Truppe

(Gesellschaft Steinitz).

Preise der Plätze: Sperritz 1 fl. 1. Platz 36 fr. 2. Platz 18 fr.

Anfang 7 Uhr. Cassenöffnung 6½ Uhr.

2024

M. Steinitz, Director.

Im Sticken von Buchstaben, Namenszügen etc. empfiehlt sich

1234

F. Assmann, 19 Taunusstraße 19.

Närrische Conferenz in den Sälen des Curhauses

Montag den 8. Februar 1869.

Narrantliches Decret!

Wir sprechen hiermit für diesen Abend vollständige Steuerfreiheit aus. Mit Ausnahme eines einzigen, närrisch gestempelten Steuerzettels à 1 fl. 24 kr. oder 24 Silbermorzen, erwachsen den Theilnehmern — oder innen gar keine erhöhten Gerichtskosten. Sowohl Masculinum als Femininum erwirbt sich durch genannte Baar-Vorlage freien Zutritt. Andere Steuern werden nicht erhoben. Zur Ausschreibung von Grundsteuern sehen wir keinen Grund und Einkommensteuer scheint unpractisch, weil Jedermann dagegen einkommen würde. Classensteuer ist ein verwerfliches Mittel, weil die zweite Classe in der Regel das Mittel ist, daß die dritte Classe nicht zur ersten kommt. Gebäudesteuer haben nur jene alten Häuser zu zahlen, die beim Heimweg wackeln. Städtische Steuer ist überflüssig, weil die Stadt so nicht weiß, wo sie mit dem vielen Geld hinsoll, und weil ferner Rothschild sich weigert, größere Summen — von uns aufzubewahren. Vorschuß ist unzulässig, weil wir dafür unseren Special-Berein haben und unsere närrische Landesbank ist noch nicht Reh-Orkan-Zsirt.

Die Leibzucht-Abgaben fallen für diesen Abend gleichfalls hinweg, und geben wir sogar noch eine Rappe, resp. Schleife unentgeltlich in den Kauf. Reclamationen und Recurse werden anderen Tages nicht mehr berücksichtigt und sind höchstens in den Räumen des närrischen Conferenzaales und auf der Tribüne zulässig.

Närrische Stempelämter sind errichtet bei den Herren:

K. B. Käsebier, Peter Bidel, Langgasse, Surany & Gensel, Feller & Geds, Wilhelm Roth, Christian Limbarth, Aug. Engel, Tannusstraße, Joseph Wolf, Langgasse, A. Flocker, Webergasse.

Entrée: 1 fl. 24 kr. oder 24 Sgr. incl. Rappe und Stern.

Der Kartenverkauf wird unter Umständen geschlossen.

Maskenanzüge und Dominos

in Seide und Pergal sind zu haben bei
2046

Hch. Karb, Steingasse 12.



Von Morgens 11 Minuten nach 9 Uhr bis Abends 7 Minuten nach 11 Uhr ist Alles zu haben was Narren brauchen.

Nasen, Carven, Dominos,
Maskenanzüge klein und groß,
Und was Herrn und Damen all,
Brauchen zu einem Maskenball,
Alles wieder verry nett
Bei Garzheim in der goldnen Kett,
51 Langgasse 51.

2010

H. Löwenherz,
Nerostraße 16.

kauft fortwährend gebrauchte Möbel, Betten,
Weißgeräthe, Herren- und Damenkleider.

1976

Feinste Raffinade 17 1/2 fr. }
 Prima Melis 16 1/2 fr. } pro Pfund im Brod

bei Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Dépôt

bei



A. Schirg,

Schillerplatz 2.

23324

Unter sehr günstigen Bedingungen ist ein Haus mit Nebengebäude und Garten, unweit des Schützenhofterrains in der Nähe der Bergschule billigst zu verkaufen. Näheres bei

1775

Herrn **S. Jacoby**, Kirchgasse.

Ein in der schönsten Lage Wiesbadens gelegenes Haus, in welchem seit längerer Zeit Wirthschaft und Restauration betrieben wurde, ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Näheres Expedition.

1715

Getragene seidene, schwarze Cylinderhüte werden gekauft bei

A. Harzheim, Langgasse 2. 6746

Sargmagazin Saalgasse 30.

190

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 fr.,
3 Faß	à 40 fr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 fr.,
7 bis 9 Faß	à 24 fr.,
10 bis 12 Faß	à 20 fr.,
12 Faß und mehr . . .	à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **H. Weil**, Nerostraße 21, **Aug. Romberger**, Moritzstraße 7, **Ad. Blum**, Rheinstraße 34, **J. Dörr**, Dohheimerstraße 18, **Georg Faust**, Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon**, Neugasse 14, **H. Heus**, Friedrichstraße 7, **H. M. Burl**, Herrnmühlgäßchen 4, und **H. Dörr**, Mauergasse 15.

529

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

534

H. Harzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Für den Export habe Auftrag, getragene **Herrnkleider** zu kaufen und kann daher die höchsten Preisen bezahlen.

1993

Ad. Löb, Langgasse 14.

Vollständige Betten, sowie einzelne Stücke, Bettfedern und Bettwäsche zu den billigsten Preisen.

A. Bär, Steingasse 13. 1967

Kleider nach neuestem Schnitte werden geschmackvoll und billig angefertigt Marktstraße 4, Eingang durchs Thor. 1955

Ein Paar neue **Niementstiefeln** (Wasserstiefeln) sind billig zu verkaufen bei Schuhmacher Wolf im Graben 4. 1999

Mehrere gebrauchte große **Fenster** werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 2012

Ein **Landhaus** mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv gebaut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

Das **Haus** Friedrichstraße No. 20 ist zu verkaufen. Mehr als die Hälfte des Kaufpreises kann auf Hypothek stehen bleiben. Auskunft daselbst Nachmittags 2 bis 3 Uhr. 1960

Ludwigstraße 14 ist ein sehr gutes **Ofenrohr** zu verkaufen. 1992

Zimmerpäne sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Stiftstraße. 1979

Zu verkaufen gut erhaltene **Holz- und Polstermöbel** zu billigen Preisen Nerostraße 16, Parterre. 1977

Wegen Verletzung sind folgende, guterhaltene **Gegenstände** billig zu verkaufen, als: ein vollständiges Bett, Kanape, Schränke, Stühle, Bilder, Spiegel und noch viele andere Gegenstände **Faulbrunnenstraße 1**. 1916

Michelsberg 24 sind zwei nußbaumene **Kommode** (eine Schreibkommode) billig zu verkaufen. 2014

Langgasse 5 ist ein **Gannitz** zu verkaufen. 2015

Graben No. 2 ist einthüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. 1986

Friedrichstraße No. 12 sind fortwährend **Kartoffeln** per Centner 1 fl. 6 kr., per Kumpf 6 kr. zu haben. 2006

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhause sind **Kartoffeln** malter- und kumpfwelke billig zu haben. 1039

Wellritzstraße 20 im Seitenbau ist ein gut erhaltener **Reitsattel** billig zu verkaufen. 1785

Billig zu verkaufen: Ein gebrauchtes **Ruhefopha** zu 10 fl., ebenso ein gebrauchtes Kanape zu 8 fl., neue sehr gute Oberbetten mit zwei Kissen zu 16 bis 18 fl., Tische, Stühle, Schränke, Kommode, große Bettstellen, gebrauchte und neue Kinderbettstellen, Schuhmacherstühle, neue vergoldete Cylinder-Uhren zu 8 fl. 30 kr., Damen-Reisefoffer; daselbst werden Möbel, Bettwerk, Kleider angekauft oder in Tausch genommen. 2020

Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Hinterbau.

Ganz feine **Bologneser-Hundchen**, Affenpinscher und Rattenfänger, ferner eine prachtvolle große **Decke** mit drei Abtheilungen zu 7 fl., Oberwebergasse 51, Hinterbau. 2020

Es wird ein **Flug Feldtauben** zu kaufen gesucht. Näh. bei der Exped. 1957

Platterstraße 9 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 1448

Grand Magasin de Paris et de Vienne

10 Ellenbogengasse 10.

Große Auswahl in ächten Wiener Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Mappen, Visitenkartentäschchen, Schmuckkasten, Handschuh-, Cigarren-, Taback- und Theekasten, ferner eine große Auswahl in Ledertaschen, mit und ohne Einrichtung, für Herrn und Damen, eine große Auswahl Album, mit und ohne Musik, von 24 kr. an, nebst einer reichhaltigen Auswahl in allen Sorten Glacehandschuhen, Dänische, Waschleberne und Seidene, sowie einer großen Partie Portemonnaies von 3, 6, 9 kr. an.

Durch den direkten Bezug obengenannter Artikel ist es nur möglich, so enorm billig verkaufen zu können. 351

CORSETS PILLAUT DE PARIS.

Le **Dépôt** de ces Corsets, bien assortis en tous les numéros, se trouve chez

G. W. Winter,

Magasin de Lingeries et de Nouveautés,
5 Webergasse.

17542

Zu verkaufen

eine Orgel mit zwei Registern, Mainzerstraße 16.

1184

Mehrere große Oelfässer stehen billig zu verk. Schwalbacherstraße 14. 1060

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6²⁰, 8²⁰, 11, 12. Morg. 7⁴⁵, 10¹⁰, 11²⁰.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4²⁰,
6²⁰, 8²⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5²⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4²⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5²⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰. Morg. 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5 } Fahrpost. Nachm. 4²⁰ } Fahr-

Nachm. 7⁵⁵ } post.

Morg. 6²⁰, 7⁴⁵, } Briefpost. Morg. 11¹⁵. } Brief-

11¹⁵. Nachm. 2¹⁵, 3, 5, } 9 Uhr. } post.

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostendo).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstage.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Morgens 8²⁰. Französische Post. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8²⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8²⁰, 10. Morgens 7²⁰, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11²⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11²⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Sinsheim der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 11²⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5²⁰.

Abends 6²⁰, 8²⁰.

*) Schnellsäge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁰, 12⁵⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellsäge.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 27)

2. Februar 1869.

Ausverkauf.

Durch Bauveränderungen meines Ladens sehe ich mich veranlaßt, meine sämtlichen **Waarenvorräthe** so viel als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche Artikel, bestehend in Modefachen jeder Art, Wollenartikeln, Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrnbinden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diefenbach,

2017

Kirchgasse 30.

Bei fortgesetztem Ausverkauf meines Waarenlagers, wegen Aufgabe meines Geschäftes, mache ich auf eine noch sehr große Auswahl von allen möglichen **Damenkleiderstoffen** im neuesten Geschmack, **Seidenstoffen** bis zu den schwersten, **SeidenSammt**, **Vielefelder** **Reinen**, **Taschentüchern**, **Flanellen**, weißen glatten **Wolls**, **Sichs** 2c. zu außergewöhnlich billigen Preisen, aufmerksam.

Wiesbaden, den 19. Januar 1869.

1228

August Jung.

Eine große Parthie feines und mittelfeines **Rein-Reinen** verkaufe ich, kleiner Webfehler halber, bedeutend unterm **Fabrikpreis**.

Jacob Meyer jr.,

1982

13 Marktstraße 13 nächst dem Uhrthurm.

Ausverkauf.

1774

Um damit zu räumen verkaufe ich sämtliche **Wollen-Artikel** unter dem **Fabrikpreise**, als: **Seelenwärmer**, **Kapuzen**, **Filzschuhe**, **Unterhosen**, **Jacken**, **Handschuhe**, **Chälchen**, **Hemden** u. s. w. **S. Jacoby**, Kirchgasse 14.

Hochstätte 28 ist prima geschlumpfte **Wolle** billig zu haben.

1612

Bacharach & Straus,

Webergasse 21,

1937

empfehlen:

Großes Feinwand-Lager,

$\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ Bielefelder, Schlesiſche und Hausmacher
Leinen, Damast- und Gebild-Tafelgedecke, Tischtücher,
Servietten, Handtücher und Küchentücher, Wisch- und
Möbelstücher, Thee- und Dessert-Servietten zc. zc.

Grosses Gardinen-Lager,

$\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ und $\frac{14}{4}$ Mull-Gardinen, Gaze-
und Sieb-Vorhänge, sowie

Schweizer Mull- und Züll-Gardinen

in äußerst reichhaltiger Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Weisswaaren-Lager,

Shirtings, Chiffons, Madapolams und Percals in
allen Qualitäten, Piqués, Satins, Rouleau- und
Plumeau-Stoffe u. s. w.

Größte Auswahl

in Bett- und Tischdecken, weiße, rothe und bunte
Bettdecken, Piquédecken, Damastdecken; Plüsch-, Gob-
belin-, Tuch-, Kepps- und Cachemir-Tischdecken, in
reichster Auswahl, sowie

reichhaltiges Teppich-Lager.

Sehr billige, feste Preise!

Beste Ruhrkohlen aus der Zeche Helene Amalie
sind zu beziehen in ganzen Waggonen, sowie in Fuhren zu 6 Malter; einzelne
Malter und abwärts verkaufe ich in meinem Haus, Metzgergasse 25.
23824 **P. Blum.**

Ruhrkohlen,
von bester Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Emil Willms. 1947

Ruhrer Ofenkohlen
können direct vom Schiffe an der Kaserne von heute an wieder bezogen werden.
A. Momberger, Moritzstraße 7. 1920

Ruhrkohlen und Buchenholz
wird billig und gut geliefert, in großem und in kleinem Quantum bei
1057 **P. Koch, Dohheimerstraße 10.**

Ruhrer Ofen- und Stückkohlen,
beste Qualität, buchen Scheitholz, sowie auch kleingemachtes und Wellchen
zu beziehen bei **Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.** 1391

Ofen-, Schmiede-, Stück- u. Salonkohlen,
anerkannt vorzüglichste Qualität, sowie trockenes buchenes Scheitholz stets in
frischer Sendung. **G. D. Linnenkohl.** 20802

Herren- und Damen-Cylinder-Uhren
in feinstem Talmi-Gold, welche sich wie ächt tragen und fein gearbeitet sind
sind billig zu verkaufen Neuberger 2. 1634

Saar- & Ruhrkohlen,
letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6 a. 23854

Die Dampf-Brennholzspalterei
von **W. Gail, Dohheimerstraße 29a,**
empfiehlt und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus,
zum Heizen:
Buchen- und Eichenholz etc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten
zum Anzünden:
Fein gespaltenes **Niefernholz,**
ferner noch **Rothholz,** besonders geeignet zum Heizen von Jagence-Ofen. 20244

Biebrich.
Rheinstraße 339 sind 2 gute, jugtuchlige **Arbeitspferde** zu verkaufen. 686
Ein gut erhaltener, zweithüriger **Aleiderschrank** wird zu kaufen gesucht.
Verkäufer wollen ihre Adresse bei der Exped. d. Bl. abgeben. 1108

Weißüberzogene Crinolinen

zu 1 fl. 18 kr., Corsetten, genäht und gewebt, von 1 fl. 12 kr. an und höher, alle Sorten und Farben Futterzeuge und Shirting von 10 kr. an und höher in guter Qualität, empfiehlt **Chr. Maurer, Langgasse 2.** 495

Bei einer kinderlosen Familie kann ein Kind in Pflege genommen werden. Näheres bei der Exped. 2009

Es wird ein Kind in Pflege genommen Heidenberg 36 im 3. St. 1995

Zugelaufen ein junger Windhund. Abzuholen Dogheimerstraße 1. 1959

Verloren.

Verloren wurde am Sonntag Abend von der Neugasse durch die Mezgergasse bis in die Häfnergasse ein Portemonnaie, enthaltend 2 Thaler in Silber und ein Nassauisches Feldzeichen. Abzugeben gegen gute Belohnung Häfnergasse 18 bei Hermann. 1991

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Maurergasse 2. 2004

Eine tüchtige Kleidermacherin wird gesucht Frankfurterstraße 4. 1953

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Mezgergasse 14. 1984

Eine Putzfrau gesucht Langgasse 31. 1988

Röderallee 14 wird ein ordentliches Monatmädchen gesucht. 1958

Stellen-Gesuche.

Ein starkes Mädchen, wird zu Vieh gesucht. Näheres Expedition. 1913

Ein Mädchen gesetzten Alters sucht bei einer anständigen Herrschaft Stelle als Köchin. Eintritt gleich auch später. Näh. Feldstraße 8, Hinterh. rechts. 1987

Ein tüchtiges Mädchen, das in aller Hausarbeit erfahren ist, wird gesucht. Näheres in der Exped. 1975

Es wird bis zum 7. d. M. eine Köchin gesucht, die schon bei ordentlichen Herrschaften gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Lohn 9 fl. Näh. in der Exped. 1964

Ein braves, tüchtiges Hausmädchen wird auf gleich gesucht. N. E. 2011

Eine perfecte Kammerjungfer sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft baldigst eine Stelle. Näheres Expedition. 2026

Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine Stelle als Köchin oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres Steingasse 21 im Hinterhaus. 2019

Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näheres Bahnhofstraße 7 im 3. Stod. 1962

Ein Haus- und ein Zimmermädchen, welche gute, langjährige Zeugnisse aufzuweisen haben, suchen Stellen. Näh. kl. Schwalbacherstraße 7, 3. St. 1963

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdienst. Näheres Heidenberg 31, zwei Stiegen hoch. 1998

Eine perfecte Köchin von gesetztem Alter, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine passende Stelle bei einer fremden Herrschaft. Das Nähere Nerostraße 6. 2013

Ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 1. März oder 1. April eine Stelle. Näheres Expedition. 1970

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen Michelsberg 23. 1956

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres in der Expedition. 1102

Ein Hausbursche von 16—18 Jahren wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 1965

- Ein Junge aus achtbarer Familie kann bei mir in die Lehre treten.
Gottfried Goldbeck, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
Friedrichstraße 39. 1990
- Ein Lehrling für ein kaufmännisches Geschäft zum sofortigen Eintritt gesucht.
Näheres bei der Exped. 2025
- Ein gewandter, sprachkundiger Kellner sucht pr. 15. Februar eine Stelle.
Gef. Offerten bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 2003
- Gesucht ein Schuhmacherlehrling. Näheres Expedition. 1914
- Eine 5% Hypothek, doppelte Sicherung, im Betrag von 7000 fl. ist zu
cediren. Näheres bei Herrn Schreiner Maier in der Nerostraße. 2014
- Eine verschließbare, trockene Räumlichkeit für Magazin gesucht. Näheres
bei Carl Jäger, Langgasse 16. 1973

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend in 5 großen Zimmern,
Küche, 3 großen Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu
vermiethen. Einzusehen Mittags von 2 Uhr an. 875
- Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953
- Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 ineinandergehenden
Zimmern, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 22974
- Elisabethenstraße 6 im 3. Stock sind möblirte Zimmer zu verm. 23532
- Elisabethenstraße 7 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhause, sowie
ein Dachlogis an ruhige Familien auf 1. April zu vermiethen. 1651
- Emserstraße 10 ist das Vorderhaus im Ganzen zu vermiethen. 498
- Emserstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 22931
- Emserstraße 20b ist im oberen Stock eine kleine Wohnung an ruhige Ein-
wohner auf 1. April zu vermiethen. Näheres Emserstraße 31. 799
- Emserstraße 23 ist ein kleines gerades Mansardstübchen an eine solide Person
zu vermiethen. 1187

Emserstraße 24

- ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu
vermiethen. Näheres bei F. Käßberger, Webergasse 33. 898
- Faulbrunnenstraße 1a (Ecke der Kirchgasse) im 1. Stock sind 3 un-
möblirte Zimmer per 1. bezw. 15. April zu vermiethen. 1204
- Faulbrunnenstraße 4 Parterre ist ein einfach möblirtes Zimmer zu
vermiethen. 1844
- Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche,
Keller etc., möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. 373
- Friedrichstraße 30 ist im 1. und 2. Stock eine Wohnung, sowie eine
Werkstätte auf 1. April zu vermiethen. 95
- Friedrichstraße 42 ist eine Mansardenwohnung an eine stille Familie auf
den ersten April zu vermiethen. 2000
- Geisbergstraße 16 im 3. Stock sind Zimmer, Cabinet, Küche und große
Mansarde nebst Zubehör, auf 1. April oder früher an stille Familien zu
vermiethen. 1732
- Goldgasse 17 im zweiten Stock sind 2 Zimmer nebst Küche zu verm. 1978
- Häfnergasse 10 sind zwei ineinandergehende Mansarden mit Holzstall auf
1. April zu vermiethen. 1805
- Heidenberg 7 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermiethen. 1812
- Heidenberg 10, 1 Stiege rechts, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 1961

- Seidenberg 13 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 2016
- Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer vom Februar an zu vermieten. 503
- Rirchgasse 6 ist der 1. Stock, bestehend in 5—7 Zimmern, Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1006
- Rirchgasse 10, 2 Stiegen hoch, sind 3 schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, mit oder ohne Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden. 1355
- Rirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden mit Keller, in welchem ein lebhaftes Specereigeschäft betrieben wird, auf 1. April zu vermieten. 618
- Sanggasse 17 ist ein möbl. Zimmer vom 1. Januar an zu verm. 23873
- Sanggasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174
- Louisenstraße 7, Südseite, Parterre, ist eine gut möblirte Wohnung sofort billig zu vermieten. 559
- Louisenstraße 18 sind 3—4 Zimmer möblirt zu vermieten. 1406
- Ludwigstraße 1 sind Logis zu vermieten. 2008
- Ludwigstraße 5 ist 1 Logis auf 1. April zu vermieten. 922
- Marktstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1050
- Marktstraße 23 ist der dritte Stock zu vermieten. 1954
- Mauergasse 1 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 1994
- Mexxergasse 14 ist ein Laden mit Wohnung auf April zu vermieten. 309
- Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer zu verm. 22264
- Mühlgasse 13, 1 Stiege hoch, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 436
- Nerostraße 9 sind möblirte Zimmer, sowie eine Mansarde zu verm. 1709
- Nerostraße 27 ist eine Wohnung mit Werkstätte und ein Dachlogis zu vermieten. 1641
- Oranienstraße 12 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 23542
- Platterstraße 1 ist auf April der 3. Stock, 5 Zimmer, Küche u. s. w., zu vermieten. 1681
- Platterstraße 6 sind mehrere Logis zu vermieten. 1004
- Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, zu verm. und kann am 1. April e. bezogen werden. 1448
- Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 19423
- Obere Rheinstraße 29, ebener Erde, sind zwei große, leere Zimmer zu vermieten. 24176
- Rheinstraße 28, 3 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 723
- Rheinstraße 32 ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, Keller, 1 Dachlammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei J. Rath im Laden. 1755
- Rheinstraße 38 ist der 2. und 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 144
- Röderallee 16 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1428
- Röderstraße 41 (vis-à-vis dem deutschen Hause) ist ein schönes, heizbares Zimmer ohne Möbel an eine ledige Person zu vermieten. 1919
- Saalgasse 24 im zweiten Stock ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzstall und Keller, an eine stille Familie zu vermieten. 1780
21. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 569
21. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock, ist ein möblirtes Stübchen an einen soliden, pünktlichen Herrn zu vermieten. 1963
- Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Schwalbacherstraße 21 a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10
 Taunusstraße 19 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen
 daselbst. 1688
 Taunusstraße 27 (Stadt Straßburg) ist eine schöne möblirte Wohnung
 (Sonnenfeste) zu vermieten. 878

Taunusstraße 51 Parterre

ist ein gut möblirtes Zimmer per Monat zu 9 fl. zu vermieten; daselbst
 sind mehrere elegante Ballkleider zu verkaufen. 1784

Webergasse 6 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. 768

Obere Webergasse 48 ist Hinterhaus eine separate Wohnung sogleich
 oder auch auf 1. April zu vermieten. 1864

Wellritzstraße 5 im Vorderhaus im 3. Stock ist ein geräumiges Logis
 auf den 1. April zu vermieten. 1273

Wellritzstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 850

Ecke der Wilhelm- und Friedrichstraße 2 a, 2 Treppen hoch, sind 2—3
 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 1800

In meinem neuerbauten Hause in der Emserstraße 23 ist der erste und zweite
 Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auf
 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen Emserstraße 29 (Rietherberg).
 J. H eß. 1648

Mehrere schön möblirte Wohnungen in Stadt- und Land-
 häusern sind sofort billig zu vermieten durch die
 Agentur von J. Baumann. 559

Ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus drei ineinandergehenden Zimmern,
 Küche und Zubehör, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Römerberg 5
 im zweiten Stock links. 2007

Ein großes, gut möblirtes Schlafzimmer mit Balkon ist mit oder ohne Kost
 zu vermieten. Näheres Expedition. 911

In der besten Lage sind 2 möblirte Zimmer, mit Betten, billig zu vermieten.
 Näheres in der Expedition. 1020

Ein schönes, geräumiges und heizbares möblirtes Zimmer ist billig zu ver-
 mieten. Näh. Langgasse 2 im Laden bei A. Harzheim. 1793

Ein schön möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Kost auf 1. Februar zu ver-
 mieten. Näheres Expedition. 1572

Zwei bis drei unmöblirte freundliche Zimmer in der Nähe des Kurparks sind
 an einen einzelnen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres zu
 erfragen in der Expedition. 1989

Ein geräumiger Laden mit Comptoir, sowie ein dazu gehöriges Logis sind
 zusammen oder auch getrennt auf den 1. April zu vermieten. Näheres
 Expedition. 1856

Einige gut gelegene unmöblirte Wohnungen habe ich Auftrag auf 1. April
 zu vermieten. J. Baumann, Friedrichstraße 18. 559

Ein kleiner Laden mit Logis in der Langgasse zu vermieten. Näheres bei
 Carl Jäger, Langgasse 16. 1971

Laden mit Comptoir zu vermieten

in meinem neuen Hause, auf gleich oder später.

G. D. Linnenkohl. 23260

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Neugasse 17. 784

Ein gangbares Specereigeschäft ist zu vermieten; auch wird die Einrichtung (allein) abgegeben. Näheres Steingasse 10. 1997

Bahnhofstraße 10 ist ein guter Weinkeller zu vermieten. 322

Ein junger Mann kann in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 399

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 1886

Zwei Mädchen können Schlafstellen erhalten Geisbergstraße 11. 2018

Obere Webergasse 36, 2 St. hoch, ist eine warme Schlafstelle zu vermieten; auch wird daselbst Nähmaschinenarbeit für Schuhmacher angenommen, sowie das Einsetzen neuer Züge in alte Stiefeln pünktlich und billig besorgt. 1983

Römerberg 33, 3. Stock, kann ein Arbeiter Logis erhalten; auch wird von einem daselbst wohnenden Manne die Verrichtung aller Arbeit unternommen. 1948

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren von dem Steinhauerplatz in die Langgasse dem Jacob S — — zu seinem 20. Geburtstage! Bergeß das Fäßchen nicht. 1966



Vivat Jacob!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem heutigen 20. Geburtstage. Jedenfalls bitten wir uns ein Kästchen Trabucos sowie Regalia aus. Von zwei, die von der Schneidmühle sind. Ph. B. F. R. 2001



Dem ruhmvollen August

hinter'm Ofenschirm ein donnerndes Hoch zu seinem heutigen Geburtstage.

A. E. L. S. und Ch. E., Römerberg 13. 2031

Nach Schierstein!

Meinen herzlichsten Glückwunsch der guten und lieben Fräulein S. Seipel zu ihrem 16. Geburtstage! Ungenannt, doch wohlbekannt. 1981

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere gute Mutter, Schwester und Tante, Frau **Henriette Bach**, nach einem achttägigen Krankenlager am 31. Januar sanft verschieden ist.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Mittwoch Morgen um 10^{1/2} Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 13, aus stattfinden wird.

Wiesbaden, den 1. Februar 1869.

2021

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes Söhnchen **Wilhelm** gestern den 31. Januar Morgens 9 Uhr nach längerem Leiden dem Herrn sanft und seelig entschlafen ist.

Die trauernden Eltern:

2040

J. Ruhl und Louise Ruhl, geb. Groß.